

## **Neue Wege bei der Nachverdichtung in älteren Baugebieten**

Aus Sicht der SPD-Fraktion wurde in der Ratssitzung am 12.12.2019 ein sehr sinnvolles Konzept beschlossen.

Teilweise über 1000 qm große Baugrundstücke in älteren Baugebieten können damit künftig geteilt und mit einem zusätzlichen Wohnhaus bebaut werden. Bisher war diese Praxis nur für Familienangehörige möglich. Neu wird künftig sein, dass diese Teilflächen auch veräußert werden können.

Dieses ist besonders in Lohne wichtig, weil es zwischen Westring und Hauptstraße immer schwieriger wird, neue Baugebiete zu erwerben und auszuweisen, und wir auch sparsam mit Grund und Boden umgehen sollten.

Im Fachausschuss wurde die Verwaltungsvorlage ausführlich diskutiert. Auch etliche Änderungsanträge der SPD-Fraktion fanden Aufnahme in dem neuen Konzept. Zum Beispiel wurden aufgrund unserer Anregungen einige konkretere Festlegungen aufgenommen und erreicht, dass der Gemeinderat bei künftigen Ausnahmefällen ein Mitspracherecht erhält.

In zwei Punkten sind wir allerdings anderer Meinung wie Verwaltung und CDU-Fraktion.

Die Übernahme sämtlicher Kosten für Planung und Kompensationsmaßnahmen durch den Steuerzahler halten wir schon für problematisch vor dem Hintergrund einer erheblichen Wertsteigerung der Hinterhofgrundstücke.

Die Maßgabe, dass die Vergaberichtlinien für gemeindliche Baugrundstücke teilweise auch beim Verkauf von privaten Hinterhofgrundstücken Anwendung finden wäre zwar sinnvoll aber juristisch kaum durchsetzbar.

Hermann Nüsse  
Fraktionssprecher